

**GERMAN B – HIGHER LEVEL – PAPER 1**  
**ALLEMAND B – NIVEAU SUPÉRIEUR – ÉPREUVE 1**  
**ALEMÁN B – NIVEL SUPERIOR – PRUEBA 1**

Candidate number/Numéro du candidat  
Número del alumno

--	--	--	--	--	--	--	--

Tuesday 4 November 2003 (morning)  
Mardi 4 novembre 2003 (matin)  
Martes 4 de noviembre de 2003 (mañana)

1 h 30 m

---

**QUESTION AND ANSWER BOOKLET – INSTRUCTIONS TO CANDIDATES**

- Write your candidate number in the box above.
- Do not open this booklet until instructed to do so.
- This booklet contains all the Paper 1 questions (Text handling).
- Refer to the Text Booklet which accompanies this booklet.
- Answer the questions in the spaces provided.
- One mark is allocated per question unless otherwise indicated.

**LIVRET DE QUESTIONS ET RÉPONSES – INSTRUCTIONS DESTINÉES AUX CANDIDATS**

- Écrire votre numéro de candidat dans la case ci-dessus.
- Ne pas ouvrir ce livret avant d’y être autorisé.
- Ce livret contient toutes les questions de l’épreuve 1 (Lecture interactive).
- Se référer au livret de textes qui accompagne ce livret.
- Répondre à toutes les questions dans le livret de questions et réponses.
- Un point par question sauf indication contraire.

**CUADERNO DE PREGUNTAS Y RESPUESTAS – INSTRUCCIONES PARA LOS ALUMNOS**

- Escriba su número de alumno en la casilla de arriba.
- No abra este cuaderno hasta que se lo autoricen.
- Este cuaderno contiene todas las preguntas de la Prueba 1 (Manejo y comprensión de textos).
- Refiérase al cuaderno de textos que acompaña a este cuaderno.
- Conteste todas las preguntas en el cuaderno de preguntas y respuestas.
- Cada pregunta tiene un valor de un punto, a menos que se indique algo distinto.

**TEXT A — EINE WELT**

1. Erklären Sie die Überschrift „Eine Welt“

.....  
.....

2. Nennen Sie 4 globale Entwicklungen, die die Zukunft unseres Planeten für den Energiesektor beeinflussen. [4 Punkte]

**Beispiel: Energietransport**

- (a) .....
- (b) .....
- (c) .....
- (d) .....

Welcher Umschreibung in der rechten Spalte (A, B, C...) entsprechen die Wörter in der linken Spalte (3-8)? Schreiben Sie den richtigen Buchstaben ins Kästchen. Ein Beispiel ist angegeben. **ACHTUNG:** es gibt mehr Wörter in der rechten Spalte als Sie brauchen.

**Beispiel: der Globus (Zeile 8)**

**D**

3. Schlagwort (Zeile 4)

4. zunehmend (Zeile 11)

5. Halt machen (Zeile 13-14)

6. Nutzung (Zeile 16)

7. Beschlüsse (Zeile 17)

8. vonnöten sein (Zeile 18)

- A.** notwendig sein
- B.** immer mehr
- C.** Vereinbarungen
- D.** *die Erde*
- E.** der Zuschlag
- F.** zum Stillstand kommen
- G.** Gebräuche
- H.** in Not kommen
- I.** mutig
- J.** der Schlüsselbegriff
- K.** Verwendung

**TEXT B — FREIHEIT! WAS IST DAS?**

Entscheiden Sie, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind. Setzen Sie das Kreuz in das entsprechende Kästchen. Geben Sie dann die Gründe an, die Sie aus dem Text entnehmen. [1 Punkt pro Frage, inklusive Grund]. Ein Beispiel ist angegeben.

**RICHTIG**      **FALSCH**

**Beispiel: Hans-Henning hat freiwillig das Abitur gemacht**

*Grund: .. niemand hatte ihn gezwungen, Abi zu machen .....*

9. Christine behauptet, dass man mit Mut und genügend Willen seine Umgebung verbessern kann.

*Grund: .....*

10. Christine hat im Ausland gejobbt.

*Grund: .....*

11. Mareike hat ihr Aussehen verändert.

*Grund: .....*

12. Mareike hat abgenommen.

*Grund: .....*

13. Niels schläft gern in seinem Auto.

*Grund: .....*

14. Sebastian schämt sich immer, wenn er nicht mit seinen Freunden ist.

*Grund: .....*

*Für welche der Befragten bedeutet Freiheit:*

**15.** Reisen?

*[2 Punkte]*

(a) .....

(b) .....

**16.** menschliche Kontakte?

.....

**17.** kein Schuldruck?

.....

*Im Text fehlen einige Wörter. Die Nummern sind im Text angegeben. Wählen Sie aus den untenstehenden Möglichkeiten das richtige Wort aus. Ein Beispiel ist angegeben.*

**Beispiel:** A. *wie*  **B**  
B. *dass*  
C. *ob*  
D. *warum*

18. A. *egal*   
B. *wenn*  
C. *was*  
D. *wozu*

19. A. *wenn*   
B. *wann*  
C. *als*  
D. *dass*

20. A. *oder*   
B. *aber*  
C. *um*  
D. *da*

21. A. *obwohl*   
B. *da*  
C. *auch*  
D. *die*

22. A. *wenn*   
B. *wann*  
C. *wie*  
D. *als*

23. A. *aber*   
B. *obgleich*  
C. *trotzdem*  
D. *denn*

24. A. *statt*   
B. *trotz*  
C. *um*  
D. *durch*

**TEXT C — ABITUR BLEIBT DIE GROSSE AUSNAHME**

Untenstehend sehen Sie die folgenden Kurzfassungen der Absätze 1,2,3,4 usw. (wie im Text angegeben). Schreiben Sie den richtigen Buchstaben in das entsprechende Kästchen. **ACHTUNG:** es gibt mehr Kurzfassungen als Sie brauchen. Ein Beispiel ist angegeben.

**Beispiel: Absatz ①**

C

25. Absatz ②

26. Absatz ③

27. Absatz ④

28. Absatz ⑤

29. Absatz ⑥

30. Absatz ⑦

- A. Zu Hause fehlt dir Unterstützung
- B. Der freie Markt lässt ausländische Auszubildende im Stich
- C. **Herzlichen Glückwunsch**
- D. Ausländische Eltern sind oft gemein
- E. Die Schule ist aus – und jetzt?
- F. Frauen mit Kopftuch haben bessere Berufschancen
- G. Mangelnde Deutschkenntnisse bleiben weiterhin ein grosses Problem
- H. Trotz allem ist die Situation besser geworden
- I. Berufliche Förderung ausländischer Schüler muss verbessert werden

Beantworten Sie die folgenden Fragen.

31. Erklären Sie, warum Mjigan eine Ausnahme ist.

.....  
.....  
.....

32. Für welchen Beruf wurde Bigin abgelehnt?

.....

33. Um wieviel Prozent (%) ist laut KMK die Zahl der Gymnasialabschlüsse 1982-1997 unter ausländischen Schülern gestiegen?

.....

34. Erklären Sie mit Ihren eigenen Worten, was mit „in der zweiten oder dritten Generation von Einwandererkindern“ (Abschnitt 4) gemeint ist.

.....  
.....  
.....

35. Erklären Sie mit Ihren eigenen Worten, was mit „Viele Kinder könnten in der Umgangssprache gut mithalten“ (Abschnitt 5) gemeint ist.

.....  
.....  
.....

36. Nennen Sie zwei negative Einflüsse, die laut dem Text viele Eltern ausländischer Schüler auf die Schulleistungen ihrer Kinder ausüben? [2 Punkte]

- (a) .....
- (b) .....

*Welcher Prozentsatz entspricht den folgenden Aussagen?*

**Beispiel:** *Ausländische Schüler haben 1997 die Hochschulreife erreicht.* .... 8 % ....

37. 1997 haben deutsche Schüler das Abitur gemacht. ....

38. Ausländische Kinder verlassen die Schule ohne Abschluss. ....

39. 1982 haben ausländische Kinder das Abitur gemacht. ....

40. Ehemalige ausländische Berufsschüler haben einen festen Arbeitsplatz. ....

41. Die arbeitslosen jungen Ausländer haben keine Berufsqualifikationen. ....



**TEXT D — EIN NETTER KERL**

*Welche der folgenden Wörtern passen zu welcher Person?*

**Beispiel: laut**

**D**

**A.** Mutter

**42.** verlegen

**B.** Rita

**43.** hilflos

**C.** Milene

**44.** unattraktiv

**D.** *Nanni*

**45.** passiv

**E.** Netter Kerl

**46.** einfühlsam

**47.** gemein

**48.** sorgend

**49.** aufgeregt

*Beantworten Sie jetzt die folgenden Fragen.*

**50.** Was deutet darauf hin, dass Rita anscheinend den jungen Mann ziemlich negativ geschildert hat?

.....  
.....

**51.** Woran hätten Nanni und die Mutter viel früher merken können, dass Rita die Art, wie über den Mann geredet wurde, nicht gefiel? *[2 Punkte]*

- (a) .....
- (b) .....

**52.** Woher kommt der Vater zurück?

.....

**53.** Was hat er dort gemacht?

.....  
.....

**54.** Warum sagt niemand mehr etwas am Schluss?

.....  
.....